

II-14089 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIN**

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. CHRISTA KRAMMER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 72
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

• GZ 114.140/58-I/D/14/94

17. JUNI 1994

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

6415 IAB

1994 -06- 20

zu 64631J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Guggenberger und Genossen haben am 20. April 1994 unter der Nr. 6463/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auftragsvergabe an geschützte Werkstätten gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. In welchem Umfang wurden von Ihrem Ressort bzw. ihren nachgeordneten Dienststellen in den Jahren 1991 bis 1993 Aufträge an geschützte Werkstätten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz vergeben?
2. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß in Zukunft die Auftragsverteilung an solche Einrichtungen noch verstärkt wird?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Das Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz hat Aufträge an Behindertenwerkstätten und Geschützte Werkstätten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz in folgender Höhe vergeben:

- 2 -

1991	S 148.652,56
1992	S 173.197,33
1993	S 181.870,21

Zu Frage 2:

Aufträge an die genannten Einrichtungen sind grundsätzlich auf ein bestimmtes Spektrum von möglichen Arbeiten oder Dienstleistungen beschränkt. Mein Ressort ist jedoch selbstverständlich bemüht, auch in Hinkunft Aufträge an derartige Einrichtungen zu vergeben und falls es von der Art der Arbeiten und Leistungen her möglich ist, diese Einrichtungen verstärkt in Anspruch zu nehmen.

